

Protokoll

der 70. Sitzung am 22.10. 2012
im Wolfgang-Brumme-Saal, Rathaus

Beginn 16.00 Uhr

Ende 18.30 Uhr

Stadt Böblingen
Tiefbau- und Grünflächenamt, (III 66)
Leitung AG Radverkehr
Dieter Weidmann

Abteilung Tiefbau
Stadtverwaltung Böblingen
Marktplatz 16
71032 Böblingen

Tel 07031 / 669-3371
Fax 07031 / 669-3299
E-Mail weidmann@boeblingen.de
<http://www.boeblingen.de>

13.11.2012

1. Anregungen / Sonstiges

Von den Mitgliedern der AG werden folgende Vorschläge bzw. Anregungen gemeldet:

- Spiegel in der Unterführung S-Bahn Hulb, Ausrichtung überprüfen.
- Ergänzung der Beschilderung im Quartier Charlotten- / Mühlbachstraße.
- LSA Fußgängerüberweg in der Tübinger Straße, Höhe Maurener Weg unter Berücksichtigung des Knotens Tübinger- / Parkstraße: Wartezeiten überprüfen. (Grundsätzlich wurden die Wartezeiten an den LSA für Rad-Fußgänger als zu lang bezeichnet, z.B. auch Elbenplatz, Silberweg / Stuttgarter Straße etc.).
- Ausfahrt Stettiner Straße. in die Tübinger Straße, Wartezeiten für Radfahrer verkürzen.
- Verkehrsregelung an der Baustellensignalisierung Albabrücke aus Sicht der Radfahrer / Fußgängerführung prüfen (auch Anschluss Uferstraße).
- Calwer- / Talstraße: gegenläufiger Radweg Markierung überprüfen.
- Stuttgarter Straße: Pflasterbeläge auf Stolperfallen untersuchen.
- Anpassung der Markierungspfeile auf dem Fußgängerbereich der Wolfgang-Brumme-Allee vor der Einfahrt in die Shell Tankstelle.
- Fußgängerfurt Berliner Straße: Größe der Mittelinsel prüfen.
- Herr Bohner trägt umfangreiche Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrsführung für den Radverkehr bzw. Reduzierung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit vor, und zwar für den Schlossbergring (Abgrenzung des Radwegs mittels Poller, Umwidmung von Parkplätzen zum Radweg, Schutzstreifen), die Klaffensteinstraße (Tempo 30 bis Brunnenstraße aus Sicherheitsgründen), die Stuttgarter Straße bis Bismarckplatz (Tempo 20 auch aus Sicherheitsgründen), und die Tübinger Straße. (Tempo 30 am Bahnübergang).

Die oben angeführten Punkte werden von der Verwaltung geprüft und ggf. soweit rechtlich möglich und sinnvoll angepasst / geändert. In der nächsten Sitzung der AG erfolgt eine entsprechende Rückmeldung.



- 2 -

Auf die ab 2013 zur Realisierung vorgesehenen und in den vorherigen AG –Sitzungen vorgestellten Maßnahmen für Radfahrer

- Umgestaltung Bismarckplatz mit Ausweisung einer Radfahrstraße (Mittel sind für 2013 angemeldet)
- Bau der Radabstellanlage am Bahnhof
- Verbesserungen für Radfahrer in der Talstraße einschl. Einrichtung von Radaufstellflächen am Knoten Karlstraße (Realisierung Nov. 2012)

wird seitens der Verwaltung hingewiesen.

2. Radfahrerfurt Herrenberger Straße, Höhe Einmündung Parkstraße

Der aktuell gemeinsam geführte Radweg in diesem Abschnitt entspricht nicht mehr den Empfehlungen, die Einrichtung einer Radfahrerfurt als benutzungspflichtiger Radfahrstreifen auf Fahrbahnniveau ist für Anfang 2013 vorgesehen, siehe Plananlage 2 zum Protokoll.

Die Maßnahme wird von der AG befürwortet, eine Rotfärbung der Furt wird angeregt.

3. Radfahrbelange bei der Planung „Querspange Böblingen/Sindelfingen“

Herr Müller stellt den aktuellen Planungsstand für die Querspange Böblingen / Sindelfingen und das in Beziehung stehende Projekt Ausbau BAB 81 unter Berücksichtigung der Belange für Radfahrer vor. Dabei sind nachfolgende Kernpunkte festzuhalten:

- Aus kreuzungsrechtlich motivierten Belangen wird kein Radfahrer-Angebot mit direktem Anschluss an der Westseite des neuen Brückenbauwerks über die BAB realisiert. Stattdessen wird der Bau einer reinen Rad-/ Fußgängerbrücke weiter westlich verfolgt. Einzelne Teilnehmer sind unsicher in Bezug auf den Bedarf bzw. befürchten eine geringe Akzeptanz aufgrund möglicher Umwege. Zudem wird die Weiterführung im vorherigen Sindelfinger Abschnitt bemängelt.
- Es wird kein Radfahrangebot auf der Querspange Ost im Abschnitt zwischen Sindelfinger Straße und Wolfgang-Brumme-Allee geben. Grund hierfür ist die Troglage der Straße in diesem Abschnitt zwischen der BAB 81 und der rückwärtigen Grenze des Landesgeländes bzw. des ZV Technische Betriebsdienste im Bereich der Wildermuth-Kaserne. Hier ist aus Sicht der Verwaltung eine Führung des Radverkehrs wenig attraktiv und dabei technisch nur sehr aufwändig zu realisieren. Als Alternative bietet sich die IBM-Straße in Sindelfingen an.
- Im Abschnitt zwischen der Wolfgang-Brumme-Allee und der Einmündung der neu geplanten verlagerten Südrampe der Anschlussstelle „Böblingen / Sindelfingen“ muss nach Abwägung der verkehrlichen Anforderungen ebenfalls auf ein auf der nördlichen Seite angeordnetes Radverkehrsangebot verzichtet werden, da eine plangleiche Querung der Einmündung der Südrampe nicht realisierbar ist. Alternativ ist in diesem Abschnitt ein gegenläufiges Angebot entsprechend großzügig dimensioniert berücksichtigt.
- Sämtliche Radverkehrslösungen wurden auf Grundlage der aktuellen Empfehlungen entwickelt

- 3 -



- 3 -

4. Weiterentwicklung der Radfahrbedingungen am Elbenplatz

Herr Müller informiert über die beauftragten Untersuchungen zur Klärung besserer Radverkehrsbedingungen im Bereich des Elbenplatzes und seines Anschlusses an die Bahnhof-, Untere Post- und Stadtgrabenstraße. Dieser Prozess ist aktuell noch am Laufen, Ergebnisse sind erst in 2013 zu erwarten. Ziel ist es eine verkehrsrechtlich einwandfreie Anbindung zu schaffen, die eine geringere Anfälligkeit für das verkehrswidrige Verhalten des Kfz-Verkehrs aufweist.

Dabei werden auch die Bereiche Uferstraße und Alba Brücke mit in das Blickfeld genommen und der Schlossbergring zusätzlich aus Sicht der Aspekte „Fußgängerverkehr“, „Aufenthalt“ und „Erreichbarkeit der Einzelhandelsangebote“ betrachtet.

Aufgestellt

Anlage: - Teilnehmerliste

- Plan Radfahrerfurt Herrenberger Str.

D. Weidmann